Medieninformation

Sächsische Bildungsagentur

Ihre Ansprechpartnerin
Michaela Bausch

Durchwahl
Telefon +49 371 5366 103
Telefax +49 371 5366 492

michaela.bausch@
sba.smk.sachsen.de*

08.05.2015

Einstellungsverfahren neuer Lehrkräfte läuft auf Hochtouren

In Vorbereitung des Schuljahres 2015/16 ist das Einstellungsverfahren für neue Lehrkräfte angelaufen. Die Sächsische Bildungsagentur wird insgesamt 1000 Lehrkräfte zum 1. August dieses Jahres an allgemein- und berufsbildenden Schulen unbefristet einstellen. Geeignete Bewerberinnen und Bewerber erhalten in diesen Tagen entsprechende Einstellungsangebote. Den möglichen 1000 Einstellungen stehen rund 1500 Bewerbungen gegenüber.

Mit der Zahl der Neueinstellungen kann das Schuljahr 2015/16 solide und mit ausreichender Zeit vorbereitet werden. Gleichzeitig wird den Erfordernissen des beginnenden Generationswechsels Rechnung getragen. Nach derzeitigem Stand werden bis zum Ende des laufenden Schuljahres Lehrkräfte im Umfang von gerundet 640 Vollzeitäquivalenten ausscheiden.

Die unbefristeten Neueinstellungen teilen sich wie folgt auf:

Nach Schulart:

Grundschule: 356

Mittelschule: 317

Gymnasium: 155

Berufsbildende Schule: 48

Förderschule: 124

Nach Region:

Regionalstelle Bautzen: 59

Regionalstelle Chemnitz: 265

Regionalstelle Dresden: 322

Regionalstelle Leipzig: 238

Hausanschrift:
Sächsische Bildungsagentur
Annaberger Straße 119
09120 Chemnitz

www.sba.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Regionalstelle Zwickau: 116

Angesichts der durchaus differenzierten Bewerberlage wird auch in diesem Jahr von den Bewerberinnen und Bewerbern eine Flexibilität bezüglich der Regionen sowie der Schularten erwartet. Diese Bereitschaft kann für einen erfolgreichen Start in das Berufsleben sehr hilfreich sein. „Und dieser Berufseinstieg wird im ländlichen Raum auch aufgrund eigener Rahmenbedingungen im Vergleich zur Großstadt häufig erleichtert“,

so der Direktor der Bildungsagentur, Herr Béla Bélafi.